



Neues Schuljahr und alles wie immer?

Nicht ganz, liebe Leserinnen und Leser. Zu Beginn des neuen Schuljahres erhielten alle öffentlichen Schulen vom Volksschulamt die Auflage, ein Schutzkonzept zu erstellen (Sie finden es auf unserer Homepage). Damit soll die Verbreitung des Covid 19 Virus weiterhin eingedämmt werden. So bestand an den Elternabenden für die Eltern eine Maskenpflicht, es sollte nur ein Elternteil erscheinen. Unsere Schulzimmer sind zu klein, den vorgeschriebenen Mindestabstand einzuhalten. Für die Lehrpersonen traf dies nicht zu, konnten sie doch die nötige Distanz einhalten. Im Eins zu Eins Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern unter 1,5m Abstand tragen auch sie selbstverständlich eine Maske. Andere Einschränkungen im Schulunterricht sind jedoch nicht vorgesehen. So dürfen wir auch die Schulreisen durchführen, nicht aber das bereits auf den Herbst verschobene Musical sowie die Besuchstage im Oktober. Natürlich ist das ein Wermutstropfen, aber vergessen wir nicht die beschwerlichen Wochen während des Homeschoolings.

Neue SSA Betreuerin

Leider wird unsere langjährige Schulsozialarbeiterin, Karin Michel, ihre Arbeit an unserer Schule per Ende September beenden. Wir bedauern diesen Entscheid, freuen uns aber, dass Sie uns weiterhin in der Jugendarbeit erhalten bleiben wird. Dank der Schulsozialarbeit können sich Kinder mit Problemen vertraulich an die Schulsozialarbeiterin wenden. Auch an unserer Schule haben viele Kinder davon Gebrauch gemacht.

Zurzeit finden Bewerbungsgespräche mit Job-Anwärterinnen und Anwärtern statt. Sicher werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe die neue Person bekannt geben können.

Pausenplatz

Sicher erinnern Sie sich noch an den Veloparcour auf dem Pausenplatz. Wie oft dieser benutzt wird entzieht sich meiner Kenntnis. Was mir aber auffällt, sind die überall herumliegenden Pylonen verstreut über den ganzen Pausenplatz. Bis jetzt wurde bewusst auf das Abschliessen der Aufbewahrungskiste verzichtet. Wir wollen dies auch weiterhin so handhaben. Deshalb richte ich meinen Aufruf an die Eltern und älteren Kinder, doch dafür zu sorgen, dass alles wieder am richtigen Ort versorgt wird.

Der Schulweg mit dem Velo

Ab der vierten Klasse dürfen die Kinder der Aussenwachen mit dem Velo zur Schule fahren. Glücklicherweise existiert nun von Oberschneit bis nach Hagenbuch sowie ab dem Egghof ein Veloweg. Auch wenn dadurch mehr Sicherheit gewährleistet wird, so appelliere ich doch an die Verantwortung der Eltern. Wie jedes Jahr rufe ich Sie dazu auf, Ihren Schützlingen ein fahrtaugliches mit Licht versehenes Fahrrad zur Verfügung zu stellen. Schon bald fallen Unterrichtsbeginn und – Ende in die Dämmerungszeit. Eine funktionierende Lichtenanlage ist daher ein Muss. Dies gilt natürlich auch für die Oberstufenschülerinnen und – Schüler.

Bei dieser Gelegenheit weise ich ebenfalls darauf hin, dass unsere Veloabstellplätze in erster Linie für die Kinder der Aussenwachen vorgesehen sind.

Im Namen der Schulpflege wünsche ich Ihnen erholsame Herbsttage, und bleiben Sie weiterhin gesund.

Ihr Schulpflegepräsident

Horst Steinmann